

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

8 (14.1.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-236895](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-236895)

Zeversches Wochenblatt.

№ 8. Sonntag, den 14. Januar 1866.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Die neu gewählten Stadtrathsmitglieder, die Herren Gerichtsactuar Cammann, Maler Troughon, Lehrer Hullmann, Kaufmann Kleiß und Sattler Hinrichs sind heute nach Vorschrift des Art. 63 der Gemeindeordnung in ihr Amt eingeführt und verpflichtet worden.

Zeever, 1866 Januar 9.

Der Stadtmagistrat.

v. Garten.

Gerdes

Preussisches Tade-Gebiet.

Diesjenigen Militairpflichtigen des Tadegebiets, welche im Jahre 1846 geboren, oder welche in früheren Jahren geboren sind, aber noch keine Entscheidung von der Königl. Militair-Ersatz-Commission zu Minden erhalten haben, werden aufgefordert, sich behufs ihrer Eintragung in die Stammrolle in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar d. J. auf dem Polizei-Büreau zu melden und ihre Geburts- resp. Gestellungscheine daselbst vorzuzeigen.

Heppens, den 12. Januar 1866.

Königl. Ortspolizei des Tadegebiets.

Meinardus.

Die Hundesteuer im Tadegebiete ist für dieses Jahr wie folgt normirt:

für 1 Hund 1 Thlr.,

für einen 2. Hund 1 Thlr. 15 Gr.,

für einen 3. und jeden folgenden Hund derselben Haushaltung 3 Thlr.,

was mit dem Bemerkten zur Kenntniß der Betheiligten gebracht wird, daß die Hundebesitzer ihre Hunde im Laufe dieses Monats im Polizei-Büreau oder bei den Polizeidienern anzumelden haben.

Heppens, 9. Januar 1866.

Königl. Ortspolizei des Tadegebiets.

Meinardus.

Bergantung.

Der Handelsmann Silert Frers aus Linswege läßt am Montag, den

22. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Redlef Janssen Wirthshause bei Neuende eine Parthie dicken geräucherten Speck, Schinken, Fett, Würste, Rippen u. öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 11. Januar 1866.

H. Janssen.

Gemeinde-Sachen.

Die Eingefessenen der Gemeinde Hohenkirchen werden hiemit aufgefordert, bis zum 1. Februar d. J. bei dem Districtsbauervogte ihre Hunde zur

Versteuerung anzugeben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile.

Bübbens, 1866 Januar 4.

Kolbe.

Die Eingefessenen der hiesigen Gemeinde werden aufgefordert, ihre Hunde bis zum 1. Februar d. J. bei dem Bauervogte des betreffenden Districts zur Versteuerung anzumelden, bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe.

Waddewarden, 1866 Januar 7.

S. H. Kieniets.

Die im Bezirke der Gemeinde Cleverns vorhandenen Hunde sind von den betreffenden Eigenthümern gegen den 1. Februar bei dem Bauervogt Dierck C. Eben zur gesetzlichen Versteuerung anzumelden.

Husum, Januar 12. 1866.

H. Dden.

Notifikationen.

Wegen Auswanderung nach Amerika will der Landwirth Harm Abhrichs zu Abikhase seine daselbst belegene alte Kötherei, bestehend

1. aus einem fast neuen Wohnhause nebst Garten und Warf, Kirchenstüben und Todtengräbern,
2. aus 18 Matten Grünland, in 6 Stücken liegend,
3. aus mehreren Aekern Bauland, zusammen 23 Scheffel Einsaat haltend,
4. aus 4 Matten der getheilten Abikhaser Gemeinheit, größtentheils Moorboden, und
5. aus einer Grundheuer auf Benj. Buß daselbst Hausstelle hastend, zu 20 gr. jährlich,

entweder im Ganzen oder bei Stücken am

Freitage, den 2. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Wirthshause des Ede Harms zu Abikhase öffentlich nach Meistgebot verkaufen lassen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Friedeburg, 8. Januar 1866.

Reimer, Advocat und Notar.

Moderne Wagen,

als: Halbchaisen, Phaetons, Stuhlwagen und Cabriolets, theils fertig, theils noch in Arbeit, ferner Wagen-Laternen, Thür- und sonstige Handgriffe. Obige Artikel halte stets in Auswahl vorrätzig und empfehle solche einem hochgeschätzten Publikum bei vorkommendem Bedarf zur gütigen Ansicht und Abnahme zu billigen Preisen unter Zusicherung guter Waare. Bestellungen prompt und gut.

Zeever, 1866 Januar 12.

J. Wessels, Stellmacher.

Gesucht. Ein Küchenmädchen gegen hohen Lohn. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. unter Nr. 8.

Bergmanns Barterzeugungstinctur,
unstreitig bewährtestes Mittel binnen kürzester
Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken
und kräftigen Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt
Flacon 15 Gf.

Sever.

Wilb. Schiff.

Wiarder Viehverf.=Verein.

Die halbjährige Rechnungsablage vom 1. Mai
bis 31. October 1865 findet am Sonntage, den 21.
d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Hause des Unter-
zeichneten statt.

Wiarden, 1866 Januar.

J. H. L i a d e n,
Buchhalter d. V.

Winter-Lese-Turnus.

Nächsten Mittwoch Bücherwechsel. Unregelmä-
sigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Mettker & Söhne.
Buchhandlung.

Dr. Pattison's **Sichtwatte** lindert sofort
und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahn-
schmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und
Unterleibschmerz etc.

In Paketen zu 8 und 5 Sgr. sammt Gebrauchs-
anweisung **allein** ächt bei

Ferd. Westerhausen.

„Der Butjadinger“

(Ausgabe (gegenwärtig) 950 Exemplare)
erscheint seit dem 1. d. M. in vergrößertem
Formate wöchentlich 4 mal (Sonntags durch ein
Extrablatt) und kostet nur 10 Gf. per Quartal.
Alle Postanstalten nehmen Bestellungen an und lie-
fern die erschienenen Nummern soweit möglich nach.

Das Blatt vertritt vorzugsweise die Interessen
des Stadt- und Butjadingerlandes, bringt Nachrich-
ten aus allen Theilen des Herzogthums, wie auch
aus der weiteren Welt. — Ferner Erzählungen, No-
velle, Gedichte, ernste, humoristische und satyrische
Notizen, Berichte über fremde und einheimische Vieh-
und Getreide-Märkte etc., über Landtags-, Schwurger-
richts-, Obergerichts- und Schöffengerichts-Verhand-
lungen der 4 nächsten Aemter etc. etc.

Anzeigen fürs Inland die große Zeile von 50
Buchstaben oder deren Raum 9 Schwaren, fürs Aus-
land 1 Gf., bei Wiederholungen hoher Rabatt.

Zum Abonnement ladet ein
Rodenkirchen. **Albert Büsing.**

Lübbe G. Heikes zu Heerenhausen, Kirchspiel
Waddewarden, hat einen kräftigen Karnhund, auch
sehr gut als Jagdhund, käuflich abzustehen; man
wende sich ehestens an ihn deshalb.

Ein bei Sever belegenes, freundlich und sehr
gut eingerichtetes Haus mit kleinem Garten habe ich
in Auftrag auf 1. Mai d. J. zu verpachten.

Dasselbe ist sehr passend für eine kleine Familie
oder Wittve, welche freundlich zu wohnen wünscht.
Sever. **H. Meyer,** Schreiber.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Nach dem Beschlusse einer dieshalb nach Ba-
rel berufenen, aus fast allen Theilen des Landes be-
suchten Versammlung laden die Unterzeichneten hier-
durch zum Beitritte zu der

Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

ein, eine Gesellschaft, deren Zwecke wohl allgemein
bekannt und anerkannt, und am wenigsten in unse-
rem Lande einer Empfehlung bedürfen werden.

Anmeldungen zum Beitritte, welche zu einem
jährlichen Beitrage von mindestens 15 Gf. verpflich-
ten, ist jeder der Unterzeichneten entgegen zu nehmen
bereit, und werden dieselben sodann die Uebersendung
der Mitgliederkarten vermitteln.

Sobald eine angemessene Zahl von Mitgliedern
aus dem Herzogthum sich gemeldet hat, werden die-
selben zur Berathung wegen etwaiger Bildung eines
Bezirksvereins auf Grund der Statuten der gedach-
ten Gesellschaft eingeladen werden.

F. Brader in Zwischenahn.

A. W. Gyting in Barel.

C. Klävermann in Oldenburg.

H. G. F. Lange in Oldenburg.

A. Lauw in Bockhorn.

D. Lassius in Oldenburg.

S. C. Luerffen in Delmenhorst.

Joh. Müller in Brake.

Julius Nolte in Oldenburg.

D. S. Rüdke in Oldenburg.

F. A. Rüder in Oldenburg.

B. Scharf in Oldenburg.

G. Schrimper in Oldenburg.

W. Schroeter in Oldenburg.

G. Strackerjan in Oldenburg.

W. Wilms in Oldenburg.

Verpachtung.

Ein zum Wüppelser-Altendeiche belegenes, sehr
geräumiges Wohnhaus mit großem Obst- und Ge-
müsegarten ist auf Mai 1866 anzutreten zu verpachten.

Dieserjenigen, welche dieses Immobil zu pachten
wünschen, werden ersucht, sich darüber bei dem Haus-
mann A. H. Gerken, zum St. Joester-Groden, oder
beim Unterzeichneten in den ersten Tagen zum Con-
trahiren einzufinden zu wollen.

Hooksiel, 9. Januar 1866.

H. G. S i d d e n.

Hiedurch erinnere ich an den am

18. d. Mts., Mittags 12 Uhr,

im Locale des Großh. Amtsgerichts stattfindenden
Verkauf der Häuser der Erben des weil. Schneider-
meisters König hieselbst mit dem Bemerken, daß bei
irgend annehmbarem Gebote der Zuschlag erfolgen
wird.

Sever.

H. Meyer, Schreiber,
conv. Bevollm.

Barel. In unserer Chinagrasspinnerei kön-
nen noch Mädchen von 14 bis 20 Jahren sofort
gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung erhalten.

Warps-Spinnerei und Stärkerei.

Sonntag, den 21. Januar,

TANZMUSIK

bei B. B. Janssen in Schoof.

Eine in der Nähe Heppens von mir bewohnte geräumige Familien-Wohnung nebst großem Garten habe ich zum Antritt auf den 1. Mai d. J. auf ein resp. mehrere Jahre zu vermieten. Verschiedenes Hausgeräth kann auf Verlangen des Miethers im Hause stehen bleiben. Auch habe ich eine junge, schwere zeitmilche Kuh zu verkaufen.

Goldwey. Johann Die drich Rediker.

Zu verkaufen. 2 leichte Einspänner-Ackerwagen mit vollständigen Zubehörungen, davon einer schon ganz fertig, offerirt billig

Stellmacher J. Wessels.

Sever, 1866 im Januar.

Zu vermieten auf den 1. Mai d. J. eine Stube nebst Schlafkammer in meinem Hause an der Drostensstraße.

Wittwe Duncker.

Frische Kieler Speckbückinge, sowie frische schöne Kräuteranchovis empfiehlt

A. Drost.

Sonntag, den 21. Januar,

Tanzmusik,

wozu einladet

Funnens.

H. H. Janssen.

Sonnabend, den 20. dieses Monats, Nachmittags um 4 Uhr, läßt Unterzeichneter in Deltermanns Wirthshause zu Heppens pl. m. 60 Acker Gartenland zur Benutzung mit Gartenfrüchten auf 1 Jahr (1866) unter der Hand verpachten.

Heppens, 1866 Januar 11.

Meinardus.

Gesucht. Ein Jüngling, der Lust hat Stellmacher zu werden, kann nächste Ostern oder Mai d. J. beim Unterzeichneten in die Lehre treten.

Sever, 1866 Januar 12.

Stellmachermeister J. Wessels.

Sonntag, den 14. Januar,

Tanzmusik für Civil

bei J. D. Luth im Ladegebiet.

Entree 5 St.

Sonntag, den 14. Januar,

Tanzmusik

im Verkehr bei B. Wiggers.

Dilettanten-Theater zu Sillenstede.

Dienstag, den 16. Januar.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Köck und Guste. Komische Scene mit Gesang.
Das Posthaus zu Treuenbrieken. Lustsp. in 1 A.
Der Schulmeister und seine Frau. Lustsp. in 1 A.
Der Deserteur. Posse in 1 Act.

Casseneröffnung 5 Uhr. — Anfang präcise 6 Uhr.

Wegen Aufgabe des Geschäfts ersuche ich alle Diejenigen, welche an mich schulden, gegen den 1. Februar Zahlung zu leisten.

Fedderwarden. Joh. F. Hinrichs.

Steinhausen.

Immobilverkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt am

19. Januar 1866,

Nachmittags 2 Uhr,

in J. J. Schwoon Gasthause zu Steinhausen folgende Immobilien unter der Hand zu verkaufen:

1. seine zu Steinhausen belegene Mühlenbestzung, welche besteht:

a. aus einer s. g. holländischen Windmühle, welche enthält: 2 Wellsteine, 1 Rodegang, 1 Weizengang, 1 Größbrecher mit Sieben, 3 Beutellisten, von denen 2 durch die Mühle getrieben werden,

b. aus dem zu dieser Mühle gehörenden Wohnhause mit daran befindlicher Scheune, in welcher sich ein großer Lagerboden für reichlich 30 Last Getreide befindet,

c. aus dem beim Hause befindlichen Garten,

d. aus 2 Hämnen Land, am Logenwege gelegen, groß 8 Zück 14 □ R. 314 □ St.,

e. aus 1 Torfmoor, hinter Grabstede gelegen,

2. den von Michaelsen angekauften Garten, groß 102 □ R.,

3. die am Sandfurth belegene Dehle, groß 6 Zück 92 □ R. 52 □ St.,

4. 1 Hamm beim Logenhause gelegen, groß 3 Zück 88 □ R. 14 □ St.

Die unter 1. a, b, c, d und e aufgeführten Immobilien sollen im Ganzen, die unter 2, 3 und 4 aufgeführten Immobilien sollen entweder im Ganzen oder stückweise, je nachdem Käufer es wünschen, verkauft werden.

D. A. Renken.

Von Riga empfangenen Kron-Säeleinsamen und Hanf, sowie rothen Kleesamen und weiße Bohnen empfehle parthieweise bestens.

Emden.

Friedr. Graepel.

Würsing-, rothen und weißen Kohl und Steckrüben habe ich zu verkaufen.

Sever.

M. Popken.

Gesucht. Gegen den 1. Februar ein zuverlässiges Dienstmädchen.

Waagestraße.

Hillers.

Barel. Die Unterzeichneten haben das große massive Kaufmannshaus an der Hauptstraße in Barel mit completem Laden, Comptoir, im Parterre große verschlossene Kammern zur Lagerung von Wein etc., mehrere Zimmer, Kammern, Speisekammer, Küche und Keller, hinter dem Hause Stall und Garten, Umstände halber auf sogleich oder Mai unter liberalen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten.

Die Locale passen zu jedem Geschäfte, um so mehr, da weder Manufactur- noch Colonialwaaren-Geschäfte von Bedeutung dort überhäuft sind und kann ein thätiger Kaufmann mit etwas Fonds unbedingt ein sicheres Auskommen finden.

J. D. Schieferdecker. F. C. Schulz.

Gesucht. Für einen krank gewordenen Knecht auf sofort ein anderer

Neuwarfen.

G. W. Dudden.

Zu verkaufen.

Ein Karnhund.

Sever.

D. Bohlen.

Die hauswirthschaftliche Lehranstalt mit Pensionat zu Worms

hat den Zweck, Mädchen, die bereits das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben, eine **theoretische und praktische** Unterweisung in allem Dem zu ertheilen, was zur soliden Führung einer Haushaltung erforderlich ist. Die Vorträge und Lehren erstrecken sich auf 1) **Chemie und Physik**, 2) **Gemüsebau und Blumenzucht**, 3) **Sühner-, Gänse-, Enten-** überhaupt **Gesflügelzucht**, 4) **Ernährungslehre** (Kocherei, Bäckerei, Getränkebereitung), 5) die gesammte **Einmachekunst** und **Milchwirthschaft** mit praktischen Uebungen, 6) die hauswirthschaftliche Betriebslehre, 7) **Pfuchführung**, 8) **Gesundheitspflege** und **Erziehungslehre**, endlich 9) **Literatur** und **Kesthetik**. Das Semester beginnt am 15. April und dauert bis 1. September. Das **Gesamthonorar für Unterricht und Pension** (einschließlich der Wäsche etc.) beträgt 132 Thlr.

Wegen des Näheren wende man sich gefälligst an
W o r m s.

Dr. Schneider.

Die Saamen-Handlung

v o m

Landwirth H. Detmers in Oldenburg, Peterstraße 61,
empfehl't alle Arten **Gemüse-, Feld-, Gras-, Holz- und Blumen-Sämereien** in frischer und ächter Qualität. Den Abnehmern wird eine streng rechtliche und prompte Bedienung zugesichert mit der Bemerkung, daß die Sämereien nur von den bestrenommirtesten Saamenzüchtern und Saamenhandlungen bezogen werden.

Wiederverkäufern und **Auftragsammlern** wird ein ansehnlicher Rabatt bewilligt und um recht zeitige Aufträge gebeten. **Preis-Verzeichnisse** stehen zu Diensten und wird um deren gefällige Abforderung freundlichst gebeten.

Verlag von **Karl Tannen in Bremen.**

Soeben erschien:

C h r ä s t o s.

Die Entstehung des Christenthums aus einer politischen Doctrin

v o n

A. G. von Thünen,

Verfasser des „Graphen.“

broch. 107 Seiten. 8°. 2/3 Thlr.

Borräthig in Sever bei **C. L. Mettcker & Söhne.**

Bei **Karl Tannen in Bremen, Pelzerstraße 11**, ist vorräthig:

Graphen.

Eine Abhandlung über Entstehung und Fixirung alter Sagen und Ueberlieferungen.
geh. Preis 1/6 Thlr.

Das der Madame Schwieger gehörige, an der Schloßstraße belegene und bisher vom Rechnungsfeller Biegsfeld bewohnt gewesene Wohnhaus soll zum Antritt auf den 1. Mai d. J. auf mehrere Jahre verpachtet werden. Pachtliebhaber wollen in den nächsten 14 Tagen mit mir contrahiren.

Sever. **B e h r e n s, Rec.**

Madame Schwieger wünscht ihre sämmtlichen hiesigen Wohnhäuser, sowie ihren großen Garten auf der Südergast zu verkaufen. Da der Verkauf ernstlich gemeint ist, wollen Kaufliebhaber sich ehestens an mich wenden.

Sever. **B e h r e n s, Rec.**

Einen Stier zum Decken der Kühe, Deckgeld 10 Gs., empfehl't

H. H. H i n r i c h s.
Himmelreich, 1866 Januar 5.

Mein hieselbst belegenes Häuslingshaus mit Garten wünsche ich zum Antritt auf nächsten Mai zu verpachten.

Cleverns. **A n t. W i l h. J a n s s e n.**

Auf den ersten Mai d. J. zu vermieten: eine Stube nebst Schlafstube und Mitgebrauch der Küche etc. Sever. **H i n r. L ü h r s.**

Zu verkaufen.

Für Kinder mehrere Schlitten (Eis Schlitten), so wie mehrere Sorten Kinderwagen, sowohl mit Berdeck und gepolstert als auch ohne letzteres, und kleine Karren.

Stellmacher J. Wessels.

Gesucht. Ein durchaus zuverlässiges Frauenzimmer, welches neben selbstständiger Führung eines kleinen Hauswesens auch zur Mithülfe im Laden passend und geneigt ist. Antritt nach Uebereinkunft. Nähere Nachricht ertheilt die Expedition d. Bl. unter Nr. 4.

Geburts-Anzeige.

Statt Ansage!

Am Freitag, den 12. Januar d. J., Nachts 11 1/2 Uhr, wurden durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben hoch erfreut

J. Philippsohn jun. und Frau.

Redaction, Druck und Verlag von **C. L. Mettcker & Söhne** in Sever.